



Zahl: 004-1/11

Schoppernau, 19. Dezember 2011

Protokoll-Auszug

über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung Schoppernau

Zeit: Montag, 19. Dezember 2011

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 20:15 Uhr eröffnet Bgm. Walter Beer mit einem Grußwort an die anwesenden Gemeindevertreter und den Ersatzmann die 17. Sitzung der laufenden Funktionsperiode und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters begrüßt er den zur Sitzung erschienenen Zuhörer.

2. Genehmigung des Protokolls vom 07.11.2011

Das Protokoll der Sitzung vom 07.11.2011 wurde jedem Gemeindevertreter zugleich mit der Ladung für die heutige Sitzung zugestellt.

Einstimmig und per Akklamation wird das Protokoll in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Beschlussfassung über die Vergabe der Kanalreinigung vom Ortskanalnetz

Bgm. Walter Beer berichtet, dass ein Spülen der Schmutzwasserkanäle ca. alle 3 – 5 Jahre notwendig ist. Sollten Sanierungen anstehen, ist nachzuweisen, dass die Kanäle auch entsprechend gewartet wurden. Nur dann können Förderungen lukriert werden.

Von Ludwig Natter, Mellau, liegt ein Angebot für die Durchführung der Kanalreinigungsarbeiten vor. Er bietet diese wie folgt an:

1. Reinigung der Schächte und Kanalrohre bis DN300 mit Hochdruckspülwagen inkl. aller Nebenkosten per lfm €0,60 netto
2. Reinigung der Schächte und Kanalrohre mit Hochdruckspülwagen in Regie per Stunde €94,00 netto und Saugmaterial per m³ €40,00 netto

Diese Preise gelten auch noch für 2012. Der gesamte Schmutzwasserkanal hat eine Länge von ca. 10 km. Es soll jährlich ca. ein Drittel des Kanals gespült werden. Es wird gewünscht, dass noch ein Vergleichsangebot eingeholt wird.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass nach Einlangen eines Vergleichsangebots der Auftrag zur Kanalreinigung an den Bestbieter vergeben werden soll.

4. Beschäftigungsrahmenplan 2012

Die Gemeindevertretung hat jährlich einen Beschäftigungsrahmenplan zu beschließen, aus dem die Beschäftigungsobergrenzen aller Gemeindeangestellten für das folgende Jahr zu

entnehmen sind. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Reduktion von 0,95 Dienstposten. Die Beschäftigungsobergrenze für 2012 beträgt somit 9,25 Dienstposten.

Einstimmig wird der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2012 in der vorgelegten Form genehmigt.

5. Vereinsförderung – Ansuchen Chor Audite

Bgm. Walter Beer verliert das Förderungsansuchen des Chor Audite Au-Schoppernau um eine finanzielle Unterstützung für das Jahr 2011.

Der Chor Audite besteht derzeit aus 41 Mitgliedern (19 aus Schoppernau und 22 aus Au). Mit Auftritten und Proben kommen die Vereinsmitglieder auf ca. 50 Termine pro Jahr. Da der Verein keine finanziellen Rücklagen hat und die Einnahmen nicht üppig ausfallen, sind sie sehr froh über die Unterstützungen seitens der Gemeinden. Es wäre dem Chor eine große Hilfe, wenn sie für die Chorleiterentschädigung und für die Anschaffung von Notenmaterial eine Unterstützung der Gemeinden Au und Schoppernau im Ausmaß von insgesamt €2.700,00 bekommen könnten. Weiters bedankt sich der Chor für die kostenlose Benützung des Probelokals sowie des Feldersaales für Veranstaltungen.

Mehrere GV sind der Meinung, dass die finanzielle Situation der Gemeinde keine Erhöhung zulässt. Dies hätte auch Vorbildwirkung für andere Vereine.

Einstimmig wird eine Vereinsförderung an den Chor Audite für das Jahr 2011 in Höhe von €500,00 beschlossen.

6. Beratung und Beschlussfassung über Zuschüsse zur Qualitätsverbesserung von Privatzimmern

In der Sitzung vom 10.09.2009 wurde beschlossen, dass die Gemeinde Schoppernau Zuschüsse zur Qualitätsverbesserung von Privatzimmern nach den vom Land Vorarlberg neu beschlossenen Förderrichtlinien für die Privatzimmerverbesserung befristet bis 31.12.2010 gewährt. In der Sitzung vom 21.02.2011 wurde die Förderung bis 31.12.2011 verlängert.

Während im Jahr 2010 nur Zuschüsse in Höhe von € 927,50 (Anteil der Gemeinde €309,00) ausbezahlt wurden, waren es im Jahr 2011 insgesamt Zuschüsse von €15.963,00 (Anteil der Gemeinde €5.321,00).

Da die Geldmittel des Landes nur fließen, wenn sich auch die Gemeinde beteiligt, soll die Privatzimmerverbesserungsaktion weitergeführt werden. Die Förderung soll auch wieder befristet werden.

Einstimmig wird beschlossen, die Förderung zur Qualitätsverbesserung von Privatzimmern entsprechend den Richtlinien der Vorarlberger Landesregierung befristet bis 31.12.2012 (Datum der Fertigstellung) zu gewähren.

7. Berichte

- 10.11.2011 – Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes „Gemeindeblatt des Bezirkes Bregenz“

- 11.11.2011 – Jahreshauptversammlung des Musikvereins Cäcilia Schoppernau: Gerhard Fetz wurde zum neuen Obmann bestellt und Markus Moosbrugger hat die Tätigkeit des Kassiers übernommen.
- 16.11.2011 – Sitzung der Lawinenkommission Schoppernau: Für Heiko Beck hat sich Peter Willi bereit erklärt, als Mitglied bei der Lawinenkommission mitzuarbeiten. Roland Moosbrugger wird Dietmar Moosbrugger bei der Beurteilung der Zufahrt zum Neuhornbachhaus unterstützen.
- 17.11.2011 – Verhandlung „Forstweg Zube“ ausgehend vom Weg im „Breitenalperloch“ und „Forstweg Schattseite“ durch die BH Bregenz
- 19.11.2011 – Jahreshauptversammlung der Bergrettung Schoppernau: Bei den Neuwahlen wurden alle bisherigen Funktionäre wiederbestellt. Die Bergrettung Schoppernau zählt derzeit 43 Mitglieder und kann auf einen sehr umfangreichen Tätigkeitsbericht verweisen.
- 25.11.2011 – Vollversammlung der Regio Bregenzerwald mit Vorlage und Beschlussfassung zum Voranschlag 2012 der Regio und Information zum Voranschlag der Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH (ÖPNV) und über aktuelle Projekte.
- 02.12.2011 – Jahreshauptversammlung des WSV Schoppernau: Bei den Neuwahlen wurden alle Funktionäre für die nächsten 2 Jahre wiedergewählt. 53 Kinder aus Schoppernau werden im kommenden Winter am Training für Langlauf und Alpin teilnehmen.
- 13.12.2011 – Kollaudierung des Ortskanals BA3 im Bauland Vorderberg durch das Land Vorarlberg.
- 13.12.2011 – Generalversammlung der ARA Bezau mit Beschlussfassung des Voranschlags 2012.
- Von November 2011 bis Mai 2012 ist jeweils am Mittwoch eine Schülerin der 2. Klasse Handelsschule als Praktikantin im Gemeindeamt. Der Gemeinde entstehen dadurch keinerlei Kosten.
- Die Stelle als Hausmeister für das Haus St. Josef in Au wird ab 01.01.2012 mit Richard Metzler aus Bizau besetzt.
- Die Vertretung für die Reinigung des Gemeindehauses wird Erna Kobald übernehmen.
- Die für die Verbauung der Bregenzerache in Au benötigten Steine, sollten ursprünglich aus Häselgehr im Lechtal nach Au transportiert werden. Die von den Transporten betroffenen Gemeinden Schoppernau, Schröcken und Warth sowie die betroffenen Lechtaler Gemeinden haben dagegen protestiert. Für die Tannbergbrücke wird eine Ausnahmegenehmigung für Transporte bis 40 to erteilt werden. In Gesprächen mit dem Land konnte nun ein Kompromiss gefunden werden, wonach mindestens 60 % der Steine aus dem Steinbruch in Schnepfau kommen. Bis einschließlich 8. Jänner sowie in der Hochsaison im Februar werden keine Steintransporte aus dem Lechtal durchgeführt. Bis Ende April wird mit ca. 400 Fahrten zu rechnen sein.
- Der Wolford-Shop ist vom Gemeindehaus in das neue Geschäftslokal umgezogen. Die offizielle Eröffnung fand am 15.12.2011 statt.
- 05.12.2011 Gemeindevorstandssitzung
- 22.11.2011 gemeinsame Vorstandssitzung mit Au

- Das Verbauungsprojekt Krottenbach ist nunmehr soweit, dass im Jänner den Grundbesitzern das Projekt vorgestellt werden kann.

8. *Allfälliges*

8.1. Ein GV berichtet, dass im Gemeindeblatt mehrmals ein Inserat war, in welchem jemand Gewerbegrund in der Region Au-Schopperrau sucht. Er möchte wissen, ob die Gemeinde keinen Gewerbegrund hat und fragt an, was mit dem Grundstück geschieht, dass die Gemeinde im Tauschwege vom Landesstraßenbauamt bekommen hat.

8.2. Ein GV erkundigt sich, wann mit den Holzschlägerarbeiten am Kolben begonnen wird. Während der Wintersaison wäre es den Gästen sicherlich nicht zumutbar, wenn mit den Arbeiten schon um 7 Uhr früh begonnen wird. Bgm. Walter Beer erklärt, dass mit den Arbeiten eigentlich schon längst begonnen hätte werden sollen. Der Holzakkordant wird darauf hingewiesen, dass nicht zu früh am Morgen begonnen werden darf. Die Seilkranbringung soll jedenfalls nicht in der Hauptsaisonzeit erfolgen.

8.3. Ein GV möchte wissen, ob es für das Lärmproblem bei der Gräsalperbrücke bereits eine Lösung gibt. Bgm. Walter Beer berichtet, dass die statische Berechnung ergeben hat, dass die Betonelemente zu schwer sind und dann die Gewichtsbeschränkung heruntergesetzt werden müsste. Er wird in der nächsten Zeit die Sache nochmals mit Zimmermeister Helmut Feuerstein anschauen.

8.4. Ein GV erkundigt sich nach dem Grund, weshalb das Neuhornbachhaus heuer nur noch für Hausgäste geöffnet hat und die Rodelbahn nicht mehr in Betrieb ist. Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde von der Güterweggenossenschaft die Genehmigung zur Präparierung einer Rodelbahn bis zum Gautbödele erhalten hat.

8.5. Ein GV wünscht sich, dass mehr Einheimische an den Veranstaltungen am Diedamskopf teilnehmen.

8.6. Ein GV erkundigt sich zum Thema Wälderhalle. Bgm. Walter Beer berichtet, dass das Projekt seitens der Regio Bregenzerwald unterstützt wird, bisher aber keine Standortgemeinde gefunden werden konnte.

8.7. Ein GV schlägt vor, die Schiabfahrt über den Hinterberg ins Oberdorf probeweise mit einem Schidoo zu präparieren. Der Bürgermeister berichtet, dass der Weg im Herbst schon angeschaut wurde und für eine mögliche Präparierung einiges an baulichen Maßnahmen notwendig wäre, u.a. auch Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Absturzsicherung).

8.9. Bgm. Walter Beer bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr, besonders für das pünktliche Erscheinen und die sachliche Diskussion. Er wünscht allen Gemeindevertretern und deren Familien gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr, vor allem Gesundheit. Vbgm. Bernhard Strolz bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung beim Bürgermeister für die geleistete Arbeit und wünscht auch ihm und seiner Familie besinnliche und erholsame Feiertage und Gesundheit im neuen Jahr.

Mit dem Dank an die Gemeindevertretung für die konstruktive Beratung und an den Zuhörer für sein Interesse schließt Bgm. Walter Beer um 23:15 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister